



Wirtschaftsförderung
Brandenburg | **WFBB**
Standort. Unternehmen. Menschen.

Einladung zur kostenlosen Online-Veranstaltungsreihe im November „Fachkräftesicherung für Ihren Betrieb“

Wir laden Sie herzlich zur kostenlosen Veranstaltungsreihe im November zur Kooperationsveranstaltung des IQ - Informationszentrums für Fachkräfteeinwanderung Nord und West, bea-Brandenburg, Vielfalt als Chance, IQ Servicestelle Qualifizierung – berufliche Qualifizierung im Kontext der Anerkennung, IQ-Teilprojekt „Kompetenzfeststellung und Qualifizierung im dualen Bereich“ sowie dem International Talent Service der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH ein.

Begleiten Sie uns durch den November und suchen Sie sich Ihre Veranstaltung aus, an der Sie teilnehmen möchten!

1. Online-Veranstaltung: Fit für die Rekrutierung von ausländischem Pflegepersonal – Was Sie bei der Zusammenarbeit mit Personaldienstleistern beachten müssen

Wir informieren Sie in dieser Veranstaltung zum Thema „Fachkräfteanwerbung aus dem Ausland“ und erklären Ihnen, welche Möglichkeiten das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz für Sie bietet. Zudem werden Ihnen die Anwerbeprogramme für ausländisches Pflegepersonal z. B. der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung genauso wie das Projekt „INGA Pflege“ und das neue Gütesiegel „Faire Anwerbung Pflege Deutschland“ vorgestellt. Personalverantwortliche aus der Pflegebranche berichten von ihren eigenen Rekrutierungserfahrungen, über die Zusammenarbeit mit Personaldienstleistern und über die betriebliche Integration des neugewonnenen Personals.

Termin Montag, 15. November 2021

Zeit 13:00 – 16:00 Uhr

2. Online-Veranstaltung: Qualifizierung und Sprachförderung von zugewanderten Mitarbeitenden in Brandenburger Betrieben?

In unserer Veranstaltung „Qualifizierung und Sprachförderung von zugewanderten Mitarbeitenden in Brandenburger Betrieben?“ besprechen wir mit Ihnen in einem ersten Beitrag unterschiedliche Qualifizierungsmöglichkeiten zum Spracherwerb, die Sie in Ihrem Brandenburger Betrieb nutzen können. Hierbei erhalten Sie gleichzeitig auch Impulse zu den Möglichkeiten, wie Sie Ihre Mitarbeitenden hinsichtlich ihres Sprachenlernens am Arbeitsplatz unterstützen können. Anschließend geben wir einen kurzen Überblick zu Chancen und Qualifizierungsoptionen für die berufliche Anerkennung. Abschließend berichten Unternehmen aus Industrie und Handwerk von ihren Erfahrungen im Bereich der Qualifizierung und Sprachförderung von Mitarbeitenden.

Termin Dienstag, 23. November 2021

Zeit 14:30 – 16:00 Uhr

Online: Team-Meeting

Zielgruppe: Kleine und mittlere Unternehmen aus der Region Prignitz, Ostprignitz-Ruppin, Oberhavel, Havelland, Uckermark und Barnim

Tauschen Sie sich mit teilnehmenden Unternehmen und uns zu diesen Themen aus. Gerne können wir im Anschluss der Veranstaltung mit Ihnen Ihr persönliches Anliegen zu diesem Thema besprechen, auch während der Veranstaltung sind Ihre Fragen jederzeit willkommen.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich unter folgenden Links an:

- [Anmeldelink VA 15.11.2021](#) (13 - 16 Uhr)
- [Anmeldelink VA 23.11.2021](#) (14.30 - 16 Uhr)

Zur Teilnahme erhalten Sie rechtzeitig in einer E-Mail einen TEAMS-Link. Sie benötigen keinerlei aufwändige Installationen. Sie klicken auf den erhaltenen Link in Ihrer Email und gelangen kostenlos zum Meeting.

Für telefonische Rückfragen steht Ihnen **Ulrike Volkmann** unter **03334-253735** sowie **ulrike.volkmann@ihk-projekt.de** gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen aufschlussreichen Austausch.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Kompetenz für Fachkräftesicherung im Land Brandenburg

Dieses ist eine Veranstaltungsreihe im Rahmen der Aktionswochen „Menschen in Arbeit – Fachkräfte in den Regionen“:



Informationen zur Förderung:

Das Projekt „bea-Brandenburg“ wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE) des Landes Brandenburg gefördert. In Kooperation mit der Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e.V. (UVB):



Unternehmensverbände
Berlin-Brandenburg
Ilifizierung (IQ)* wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



In Kooperation mit:



Das Projekt „Vielfalt als Chance“ der Stadt Bernau wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE) des Landes Brandenburg und durch den Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Energie

Das Projekt „IQ Servicestelle Qualifizierung – berufliche Qualifizierung im Kontext der Anerkennung“ von Kontakt Eberswalde e. V. sowie das IQ-Teilprojekt „Kompetenzfeststellung und Qualifizierung im dualen Bereich“ der IHK-Projektgesellschaft mbH Ostbrandenburg wird gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales und dem Europäischen Sozialfond für Deutschland der Europäischen Union.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



ESF
Europäischer Sozialfonds
für Deutschland



Europäische
Union

Zusammen. Zukunft. Gestalten.



In Kooperation mit:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesagentur
für Arbeit



KONTAKT
EBERSWALDE e.V.
Kultur verbindet - Vielfalt erleben



IHK-Projektgesellschaft mbH
OSTBRANDENBURG

Das IQ-Teilprojekt „Informationszentrum für Fachkräfteeinwanderung Nord und West“ der IHK-Projektgesellschaft mbH Ostbrandenburg wird gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales in Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Bundesagentur für Arbeit.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



In Kooperation mit:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesagentur
für Arbeit



IHK-Projektgesellschaft mbH
OSTBRANDENBURG

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



In Kooperation mit:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesagentur
für Arbeit